

Gemeinsamer Wahlauf Ruf zur Europawahl

Aufbruch in ein nachhaltiges Europa

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und der Deutsche Kulturrat fordern einen Aufbruch in ein nachhaltiges Europa! Wir rufen daher alle Bürgerinnen und Bürger auf, am 26. Mai zur Europawahl zu gehen. Europa ist unsere Zukunft. Aber Europa kann und muss sich auch verändern. Mischen Sie sich ein und entscheiden Sie mit über die Zukunft der Europäischen Union.

Wir engagieren uns für ein gemeinschaftliches Europa. Ein Europa, das sich wandelt: Hin zu einem solidarischen, nachhaltigen und friedlichen Europa, das seiner historischen Verantwortung nachkommt und sich selbst nicht genug ist. Wir tragen Verantwortung für die Welt. Dafür muss die EU als Gemeinschaft konsequent für die Einhaltung der Nachhaltigen Entwicklungsziele und des Pariser Klimaabkommens einsetzen und auch ihre handels- und entwicklungspolitischen Forderungen diesen Abkommen anpassen.

Ein Umbau zu einem sozial und ökologisch gerechten Europa wird Umbrüche nach sich ziehen. Um diese Umbrüche zu begleiten, brauchen wir eine kulturelle und ökologische Wende, weg von Exklusivrechten für große Konzerne, hin zu einem guten Leben für alle Menschen – gerade auch für die nachfolgenden Generationen.

Werte und Orientierungen befinden sich durch eine generelle Beschleunigung unseres Lebens in einem immer schnelleren Wandel. Manche Menschen verlieren den Halt, weil sie auf ihre einmal gemachten Erfahrungen nicht mehr vertrauen können und verunsichert sind. Die EU muss Lösungen finden, wie sie die Menschen vor Ort bei den Veränderungen beteiligt.

Kultur und Kulturpolitik sind in der Begleitung und der Gestaltung dieser Umbrüche von großer Bedeutung. Bildung und Kultur vermitteln zwischen gesellschaftlichen Prozessen und der Lebensrealität der Menschen. Aus diesem Grund fordern wir den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen.

Mehr denn je müssen die Kunstfreiheit und die freie Meinungsäußerung in ganz Europa verteidigt und gestärkt werden. Europa braucht kritische Akteurinnen und Akteure in der Kultur- und Umweltbewegung. Ökologische und soziale Gerechtigkeit, kulturelle Vielfalt und Freizügigkeit sind wesentliche Elemente des europäischen Gedankens und müssen zentraler Punkt der europäischen Politik sein.

Für den Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und dem Deutschen Kulturrat steht Europa für Vielfalt und Kultur, Frieden und Miteinander, Nachhaltigkeit und Zukunft.

Wir bitten Sie: Informieren Sie sich über die Europawahl, die Kandidatinnen und Kandidaten und die Programme der Parteien. Gehen Sie am 26. Mai 2019 zur Wahl!

Machen Sie Europa zu Ihrer Sache!